

# Stiftung Hospitalfonds Mosbach



## Jahresabschluss 2017

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Feststellungsbeschluss	4
Vorbemerkungen	6
1. Übersichten	7
1.1 Gesamtergebnisrechnung	9
1.2 Gesamtfinanzzrechnung	12
1.3 Bilanz zum 31.12.2017	16
2. Rechenschaftsbericht gemäß § 54 GemHVO	17
2.1 Präambel	19
2.2 Verlauf der Haushaltswirtschaft	20
2.3 Wirtschaftliche Lage der Stiftung/Kennzahlen	22
2.4 Ziele und Strategien	23
2.5 Stand der Aufgabenerfüllung	23
2.6 Vorgänge von besonderer Bedeutung	23
2.7 Entwicklung und Deckung von Fehlbeträgen	23
3. Erläuterungen zur Ergebnisrechnung, zur Finanzrechnung und zur Bilanz	25
3.1 Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung	27
3.2 Erläuterungen zur Gesamtfinanzzrechnung	30
3.3 Erläuterungen zur Bilanz zum 31.12.2017	36
4. Anhang gemäß § 53 GemHVO	40
4.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	42
4.2 Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss	43
4.3 Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen	44
4.4 Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre	44
4.5 Organe der Stiftung Hospitalfonds	44
5. Anlagen zum Anhang gemäß § 95 Abs. 3 GemO und § 55 GemHVO	46
5.1 Vermögensübersicht	48
5.2 Übersicht über den Stand der Rücklagen zum Jahresabschluss	49
5.3 Schuldenübersicht	50
5.4 Übersicht über die Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr	51
5.5 Planvergleich auf Ebene der Profitcenter	52

### Feststellungsbeschluss

Auf Grund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Gemeinderat am 28.04.2021 den Jahresabschluss für das Jahr 2017 mit folgenden Werten fest:

		EUR
<b>1</b>	<b>Ergebnisrechnung</b>	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	452.199,90
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-764.891,92
<b>1.3</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b> (Saldo aus 1.1 und 1.2)	<b>-312.692,02</b>
1.4	Außerordentliche Erträge	48.333,72
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	-1.778,65
<b>1.6</b>	<b>Sonderergebnis</b> (Saldo aus 1.4 und 1.5)	<b>46.555,07</b>
<b>1.7</b>	<b>Gesamtergebnis</b> (Summe aus 1.3 und 1.6)	<b>-266.136,95</b>
<b>2.</b>	<b>Finanzrechnung</b>	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	310.389,32
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-426.104,40
<b>2.3</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung</b> (Saldo aus 2.1 und 2.2)	<b>-115.715,08</b>
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	274.459,41
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00
<b>2.6</b>	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b> (Saldo aus 2.4 und 2.5)	<b>274.459,41</b>
<b>2.7</b>	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b> (Saldo aus 2.3 und 2.6)	<b>158.744,33</b>
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-118.937,51
<b>2.10</b>	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b> (Saldo aus 2.8 und 2.9)	<b>-118.937,51</b>
<b>2.11</b>	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres</b> (Saldo aus 2.7 und 2.10)	<b>39.806,82</b>
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-26.487,56
<b>2.13</b>	<b>Anfangsbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>212.243,28</b>
<b>2.14</b>	<b>Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln</b> (Saldo aus 2.11 und 2.12)	<b>13.319,26</b>
<b>2.15</b>	<b>Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres</b> (Saldo aus 2.13 und 2.14)	<b>225.562,54</b>
<b>3</b>	<b>Bilanz</b>	
3.1	Immaterielles Vermögen	
3.2	Sachvermögen	1.636.114,03
3.3	Finanzvermögen	396.620,51
3.4	Abgrenzungsposten	
3.5	Nettoposition	
<b>3.6</b>	<b>Gesamtbetrag auf der Aktivseite</b> (Summe aus 3.1 bis 3.5)	<b>2.032.734,54</b>
3.7	Basiskapital	856.862,52
3.8	Rücklagen	
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	-266.136,95
3.10	Sonderposten	111.200,87
3.11	Rückstellungen	
3.12	Verbindlichkeiten	1.330.808,10
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	
<b>3.14</b>	<b>Gesamtbetrag auf der Passivseite</b> (Summe aus 3.7 bis 3.13)	<b>2.032.734,54</b>

## Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses

Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs <sup>1)</sup>		Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem			Rücklagen aus Überschüssen des		Basis- kapital	
		Sonder- ergebnis	Ordentliches Ergebnis	Vorjahr	zweitvorange- gangenen Jahr	drittvorange- gangenen Jahr	ordentlichen Ergebnisses	Sonder- ergebnisses		
		EUR								
		1	2	3	4	5	6	7		8
1	Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände	46.555,07	-312.692,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	856.862,52	
2	Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis	<del>0,00</del>	0,00	0,00	0,00	0,00	<del>0,00</del>	<del>0,00</del>	<del>0,00</del>	
3	Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	<del>0,00</del>	0,00	<del>0,00</del>	<del>0,00</del>	<del>0,00</del>	0,00	<del>0,00</del>	<del>0,00</del>	
4	Verrechnung eines Fehlbetragsanteils des ordentlichen Ergebnisses auf das Basiskapital nach Art. 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts	<del>0,00</del>	0,00	<del>0,00</del>	<del>0,00</del>	<del>0,00</del>	<del>0,00</del>	<del>0,00</del>	0,00	
5	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	<del>0,00</del>	0,00	<del>0,00</del>	<del>0,00</del>	<del>0,00</del>	0,00	<del>0,00</del>	<del>0,00</del>	
6	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch einen Überschuss des Sonderergebnisses	-46.555,07	46.555,07	<del>0,00</del>	<del>0,00</del>	<del>0,00</del>	<del>0,00</del>	<del>0,00</del>	<del>0,00</del>	
7	Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	<del>0,00</del>	<del>0,00</del>	<del>0,00</del>	<del>0,00</del>	<del>0,00</del>	0,00	<del>0,00</del>	
8	Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	<del>0,00</del>	<del>0,00</del>	<del>0,00</del>	<del>0,00</del>	<del>0,00</del>	0,00	<del>0,00</del>	
9	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	<del>0,00</del>	0,00	<del>0,00</del>	<del>0,00</del>	<del>0,00</del>	<del>0,00</del>	0,00	<del>0,00</del>	
10	Vorträge nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr	<del>0,00</del>	-266.136,95	0,00	0,00	<del>0,00</del>	<del>0,00</del>	<del>0,00</del>	<del>0,00</del>	
11	Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrags mit dem Basiskapital	<del>0,00</del>	<del>0,00</del>	<del>0,00</del>	<del>0,00</del>	0,00	<del>0,00</del>	<del>0,00</del>	0,00	
12	Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	0,00	<del>0,00</del>	<del>0,00</del>	<del>0,00</del>	<del>0,00</del>	<del>0,00</del>	<del>0,00</del>	0,00	
13	voriüfge Endbestände	<del>0,00</del>	<del>0,00</del>	<del>0,00</del>	<del>0,00</del>	<del>0,00</del>	0,00	0,00	856.862,52	
14	Umbuchung aus den Ergebnissrücklagen in das Basiskapital nach § 23 Satz 3 GemHVO	<del>0,00</del>	<del>0,00</del>	<del>0,00</del>	<del>0,00</del>	<del>0,00</del>	0,00	0,00	0,00	
15	Endbestände	<del>0,00</del>	<del>0,00</del>	<del>0,00</del>	<del>0,00</del>	<del>0,00</del>	0,00	0,00	856.862,52	

<sup>1)</sup> Es sind nur die jeweils relevanten Stufen abzubilden

# Vorbemerkungen

## Entstehung der Stiftung

Nach Seite 396 des sogenannten „Mosbacher Copeibuches“ haben im Jahre 1421 die hiesigen Bürger durch den Bürgermeister und den Rat ein Haus gekauft „für die elenden, armen Leute und Pilgrime, welches nun das Hospital genannt wird“. Die erste Stiftung zugunsten des Hospitals geschah im Jahre 1432. Ihr folgten weitere Stiftungen, Schenkungen und Erwerbungen bis in das 19. Jahrhundert.

## Zweck der Stiftung

Der Zweck der Stiftung ist die freiwillige, keinen Rechtsanspruch begründende Unterstützung Hilfsbedürftiger und älterer Menschen, insbesondere aus der Stadt Mosbach. Dies geschieht unter anderem durch den Bau und Betrieb eines Altenzentrums, in dem vorrangig Hilfsbedürftige und ältere Menschen aus der Stadt Mosbach und dem Neckar-Odenwald-Kreis aufgenommen und betreut werden. Das Altenzentrum kann auch einer anderen steuerbegünstigten Körperschaft zur Benutzung für deren steuerbegünstigte Zwecke überlassen werden.

## Rechtsform

Der Hospitalfonds Mosbach ist nach der Stiftungssatzung vom 13.11.1978/19.01.1983 eine rechtsfähige, örtliche Stiftung des öffentlichen Rechts der Stadt Mosbach i.S. von §§ 17 und 31 Abs. 1 Stiftungsgesetz (StiftG) i.V.m. § 101 der Gemeindeordnung (GemO). Die Stadt verwaltet die Stiftung als Treuhandvermögen nach § 97 der GemO. Stiftungsbehörde und Rechtsaufsichtsbehörde ist das Regierungspräsidium Karlsruhe (§ 31 Abs. 2 Nr. 4 StiftG).

## Organe, Verwaltung

Die für die Verwaltung der Stiftung zuständigen Organe sind der Gemeinderat und der Oberbürgermeister der Stadt Mosbach.

## Gemeinderat

Der Gemeinderat wurde am 25.04.2014 gewählt und am 22.07.2014 verpflichtet. Nach § 4 Abs. 1 der Hauptsatzung vom 01.04.2009 wurden 4 beschließende Ausschüsse gebildet. Für den Hospitalfonds ist nach § 7 Ziff. 1.9 der Hauptsatzung der Haupt- und Finanzausschuss zuständig.

## Oberbürgermeister

Am 29.06.2014 wurde Michael Jann zum Oberbürgermeister der Stadt Mosbach wiedergewählt; die neue Amtszeit begann am 01.09.2014.

## Wirtschaftsführung

Die Aufgaben des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens sowie die Vermögensverwaltung werden durch das Amt Finanzen und Immobilien der Stadtverwaltung Mosbach erledigt.

# Übersichten

# 1. Übersichten

## 1.1 Gesamtergebnisrechnung

Ifd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	84.250	143.981,99	59.732-	0	0,00	59.732-	0,00
		31610000 Erträge aus der Aufl. von Sonderp. aus Z	0,00	84.250	44.736,49	39.514	0	0,00	39.514	0,00
		31611000 Erträge aus der Aufl. von Sonderp. aus Z	0,00	0	84.726,09	84.726-	0	0,00	84.726-	0,00
		31612000 Erträge aus der Aufl. von Sonderp. aus Z	0,00	0	8.581,66	8.582-	0	0,00	8.582-	0,00
		31617000 Erträge aus der Aufl. von Sonderp. aus Z	0,00	0	5.913,75	5.914-	0	0,00	5.914-	0,00
		31618000 Erträge aus der Aufl. von Sonderp. aus Z	0,00	0	24,00	24-	0	0,00	24-	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	315.950	307.415,69	8.534	0	0,00	8.534	0,00
		34110000 Mieten und Pachten	0,00	315.950	307.415,69	8.534	0	0,00	8.534	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	800	789,53	10	0	0,00	10	0,00
		36160000 Zinsertrag von sonst. öff. Sonderrechnung	0,00	800	789,53	10	0	0,00	10	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	150	12,69	137	0	0,00	137	0,00
		35210000 Erstattung von Steuern	0,00	0	3,46	3-	0	0,00	3-	0,00
		35620000 Säumniszuschläge, Mahngebühren und ähnl.	0,00	150	9,03	141	0	0,00	141	0,00
		35910500 Ertrag aus diversen Differenzen	0,00	0	0,20	0	0	0,00	0	0,00
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>401.150</b>	<b>452.199,90</b>	<b>51.050-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>51.050-</b>	<b>0,00</b>
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	94.680-	343.400,94-	248.721	61.310-	0,00	187.411	0,00

lfd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		42110000 Unterh. Grundst. und baul. Anlagen	0,00	74.580-	316.041,88-	241.462	61.310-	0,00	180.152	0,00
		42410000 Bewirt. der Grundstücke u.baul. Anlagen	0,00	17.400-	24.948,11-	7.548	0	0,00	7.548	0,00
		42610000 Bes.Aufw.f.Besch.	0,00	500-	0,00	500-	0	0,00	500-	0,00
		42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	0,00	2.200-	2.410,95-	211	0	0,00	211	0,00
15	-	Abschreibungen	0,00	279.110-	331.804,83-	52.695	0	0,00	52.695	0,00
		47000000 Planung bilanzielle Abschreibung	0,00	279.110-	0,00	279.110-	0	0,00	279.110-	0,00
		47110000 Abschreibung auf immaterielle VermG .und	0,00	0	331.804,83-	331.805	0	0,00	331.805	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	42.310-	36.330,14-	5.980-	3.480	0,00	2.500-	0,00
		45160000 Zinsaufwendungen an s.öff.SR	0,00	35.000-	0,00	35.000-	3.480	0,00	31.520-	0,00
		45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0,00	7.000-	36.028,67-	29.029	0	0,00	29.029	0,00
		45930000 Aufwand des Geldverkehrs	0,00	310-	297,72-	12-	0	0,00	12-	0,00
		45930010 Aufwand aus Bankgebühren	0,00	0	3,75-	4	0	0,00	4	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	51.600-	53.356,01-	1.756	3.480-	0,00	1.724-	0,00
		44310000 Geschäftsaufwendungen	0,00	3.100-	6.153,72-	3.054	3.480-	0,00	426-	0,00
		44410000 Steuern, Vers., Schadensfälle, Sonderabg	0,00	0	1.126,31-	1.126	0	0,00	1.126	0,00
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	0,00	48.500-	46.075,98-	2.424-	0	0,00	2.424-	0,00
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>467.700-</b>	<b>764.891,92-</b>	<b>297.192</b>	<b>61.310-</b>	<b>0,00</b>	<b>235.882</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>66.550-</b>	<b>312.692,02-</b>	<b>246.142</b>	<b>61.310-</b>	<b>0,00</b>	<b>184.832</b>	<b>0,00</b>
21	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	48.333,72	48.334-	61.310	0,00	12.976	0,00

Ifd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2018
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		53110000 Erträge aus Veräuß. Grundstücke, Gebäude	0,00	0	48.333,72	48.334-	61.310	0,00	12.976	0,00
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.778,65-	1.779	0	0,00	1.779	0,00
		53210000 Aufw. Veräußerung Grundstücke, Gebäude	0,00	0	1.778,65-	1.779	0	0,00	1.779	0,00
<b>23</b>	<b>=</b>	<b>Sonderergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>46.555,07</b>	<b>46.555-</b>	<b>61.310</b>	<b>0,00</b>	<b>14.755</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>66.550-</b>	<b>266.136,95-</b>	<b>199.587</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>199.587</b>	<b>0,00</b>

## 1.2 Gesamtfinanzrechnung

Ifd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
5	+	Sonstige privatrechliche Leistungsentgelte	0,00	315.950	309.594,56	6.355	0	0,00	6.355	0,00
		64110000 Mieten und Pachten	0,00	315.950	309.594,56	6.355	0	0,00	6.355	0,00
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	800	789,53	10	0	0,00	10	0,00
		66160000 Zinseinzahlungen von sonst. öffentl. Sonderrechn.	0,00	800	789,53	10	0	0,00	10	0,00
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	150	5,23	145	0	0,00	145	0,00
		65620000 Säumniszuschläge uä	0,00	150	5,03	145	0	0,00	145	0,00
		65910000 Andere sonst. Einz. aus ldf. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,20	0	0	0,00	0	0,00
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>316.900</b>	<b>310.389,32</b>	<b>6.511</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>6.511</b>	<b>0,00</b>
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	94.680-	337.631,72-	242.952	0	0,00	242.952	0,00
		72110000 Unterh. der Grundst. und baul. Anlagen	0,00	74.580-	309.974,09-	235.394	0	0,00	235.394	0,00
		72410000 Bewirtschaftung Grundst. u. baul. Anl.	0,00	17.400-	25.753,45-	8.353	0	0,00	8.353	0,00
		72610000 Besondere Auszahlungen für Beschäftigte	0,00	500-	0,00	500-	0	0,00	500-	0,00
		72710000 Besondere Verwaltungs- u. Betriebsausz.	0,00	2.200-	1.904,18-	296-	0	0,00	296-	0,00
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	42.310-	35.116,67-	7.193-	0	0,00	7.193-	0,00

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		75160000 Zinsausz.Kred.f.Inv.öff.SR	0,00	35.000-	0,00	35.000-	0	0,00	35.000-	0,00
		75170000 Zinsausz.Kred.f.Inv.Kreditinst.	0,00	7.000-	34.815,20-	27.815	0	0,00	27.815	0,00
		75930000 Auszahlungen des Geldverkehrs	0,00	310-	301,47-	9-	0	0,00	9-	0,00
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	51.600-	53.356,01-	1.756	0	0,00	1.756	0,00
		74310000 Geschäftsauszahlungen	0,00	3.100-	6.153,72-	3.054	0	0,00	3.054	0,00
		74410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0,00	0	1.126,31-	1.126	0	0,00	1.126	0,00
		74520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	0,00	48.500-	46.075,98-	2.424-	0	0,00	2.424-	0,00
<b>16</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>188.590-</b>	<b>426.104,40-</b>	<b>237.514</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>237.514</b>	<b>0,00</b>
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/- bedarf der Ergebnisrechnung</b>	<b>0,00</b>	<b>128.310</b>	<b>115.715,08-</b>	<b>244.025</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>244.025</b>	<b>0,00</b>
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	273.000,00	273.000-	0	0,00	273.000-	0,00
		68210000 Veräußerung von Grundst. und Gebäuden	0,00	0	273.000,00	273.000-	0	0,00	273.000-	0,00
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	1.459,41	1.459-	0	0,00	1.459-	0,00
		68710000 Einzahlungen aus der Abw. von Baumaßn.	0,00	0	1.459,41	1.459-	0	0,00	1.459-	0,00
<b>23</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>274.459,41</b>	<b>274.459-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>274.459-</b>	<b>0,00</b>
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	275.000-	0,00	275.000-	0	0,00	275.000-	40.000,00
		78710000 Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	0,00	275.000-	0,00	275.000-	0	0,00	275.000-	40.000,00

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	5.000-	0,00	5.000-	0	0,00	5.000-	0,00
		78312000 Ausz. Erwerb von bew. VG o. WG	0,00	5.000-	0,00	5.000-	0	0,00	5.000-	0,00
30	=	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>280.000-</b>	<b>0,00</b>	<b>280.000-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>280.000-</b>	<b>40.000,00</b>
31	=	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>280.000-</b>	<b>274.459,41</b>	<b>554.459-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>554.459-</b>	<b>40.000,00</b>
32	=	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>0,00</b>	<b>151.690-</b>	<b>158.744,33</b>	<b>310.434-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>310.434-</b>	<b>40.000,00</b>
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbare Vorgängen für Investitionen	0,00	275.000	0,00	275.000	0	0,00	275.000	0,00
		69200000 Planung Kreditaufnahme für Investitionen	0,00	275.000	0,00	275.000	0	0,00	275.000	0,00
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	125.000-	118.937,51-	6.062-	0	0,00	6.062-	0,00
		79200000 Planung Tilgung Kreditaufnahme für Investitionen	0,00	125.000-	0,00	125.000-	0	0,00	125.000-	0,00
		79273000 Tilg.v.Kred.bei Kredit.LZ über 5 Jahr EW	0,00	0	118.937,51-	118.938	0	0,00	118.938	0,00
35	=	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>150.000</b>	<b>118.937,51-</b>	<b>268.938</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>268.938</b>	<b>0,00</b>
36	=	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>1.690-</b>	<b>39.806,82</b>	<b>41.497-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>41.497-</b>	<b>40.000,00</b>

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
37	+	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenk	0,00		48.552,38					
		67910001 Klärungsbestand	0,00		1.448,62-					
		67910200 Durchlaufende Gelder Akonto	0,00		1,00					
		67920000 Kassenkredite	0,00		50.000,00					
38	-	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	0,00		75.039,94-					
		77910201 Sicherheitseinbehalte 62	0,00		1.459,41-					
		77920000 Kassenkredite	0,00		50.000,00-					
		77940000 Geldanlagen	0,00		23.580,53-					
<b>39</b>	<b>=</b>	<b>Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen</b>	<b>0,00</b>		<b>26.487,56-</b>					
40		Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	0,00		212.243,28					
		82996000 Kassenbestand Einheitskasse	0,00		212.243,28					
41	+/-	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	0,00		13.319,26					
<b>42</b>	<b>=</b>	<b>Endbestand Zahlungsmittel</b>	<b>0,00</b>		<b>225.562,54</b>					

### 1.3 Bilanz zum 31.12.2017

Aktivseite		Geschäftsjahr 2016	Geschäftsjahr 2017	Passivseite		Geschäftsjahr 2016	Geschäftsjahr 2017
		EUR	EUR			EUR	EUR
<b>1</b>	<b>Vermögen</b>	<b>2.554.673</b>	<b>2.032.735</b>	<b>1</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>856.863-</b>	<b>590.726-</b>
1.2	Sachvermögen	2.195.823	1.636.114	1.1	Basiskapital	856.863-	856.863-
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Recht	114.988	114.988	1.3	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0	266.137
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.004.367	1.455.061	1.3.2	Jahresfehlbetrag, soweit eine Deckung im Jahresabschluss durch Entnahme aus den Ergebnisrücklagen nicht möglich ist	0	266.137
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	76.468	66.065	<b>2</b>	<b>Sonderposten</b>	<b>255.183-</b>	<b>111.201-</b>
1.3	Finanzvermögen	358.849	396.621	2.1	für Investitionszuweisungen	255.183-	111.201-
1.3.5	Wertpapiere	146.556	170.137	<b>4</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>1.442.627-</b>	<b>1.330.808-</b>
1.3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	0	3	4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	1.439.719-	1.320.782-
1.3.7	Privatrechtliche Forderungen	50	918	4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	1.459-	6.587-
1.3.8	Liquide Mittel	212.243	225.563	4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	1.449-	3.439-
<b>Bilanzsumme</b>		<b>2.554.673</b>	<b>2.032.735</b>	<b>Bilanzsumme</b>		<b>2.554.673-</b>	<b>2.032.735-</b>

# **Rechenschaftsbericht**

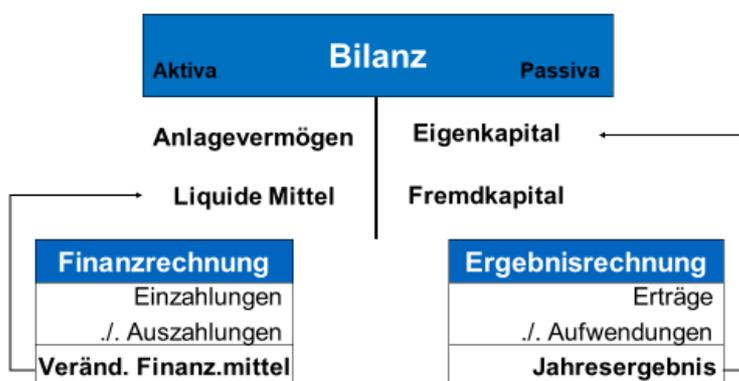
§ 54 GemHVO

## 2 Rechenschaftsbericht gemäß § 54 GemHVO

### 2.1 Präambel

Gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 29.07.2014 hat die Stiftung Hospitalfonds Mosbach das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) zum 01.01.2017 eingeführt. Damit wurde das Rechnungswesen der Stiftung auf doppische Grundlagen umgestellt.

Nach den Vorschriften des Gemeindefinanzrechts hat die Stiftung zum Ende eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen (§ 95 GemO). Er besteht aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz.



In der Ergebnisrechnung wird das Jahresergebnis ermittelt. Sie ist die führende Rechnung im NKHR (relevant für die Beurteilung des Haushaltsausgleichs) und ist mit einer handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung vergleichbar. Ein Jahresüberschuss ist den Ergebnismittelrücklagen zuzuführen (Passivseite der Bilanz). Ein Jahresfehlbetrag wird entweder auf neue Rechnung vorgetragen oder aus den Ergebnismittelrücklagen ausgeglichen (ebenfalls Passivseite der Bilanz).

Die Finanzrechnung enthält sämtliche Ein- und Auszahlungen einer Rechnungsperiode. Dazu gehören neben den zahlungswirksamen Ein- und Auszahlungen für den laufenden Betrieb auch die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit, die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit sowie die haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgänge wie durchlaufende Gelder. Die Finanzrechnung stellt gegenüber dem Handelsrecht eine zusätzliche Komponente dar und gibt Auskunft über die Liquiditätslage. Der Endbestand an Zahlungsmitteln wird unter dem Posten „liquide Mittel“ in die Bilanz übernommen (Aktivseite der Bilanz).

Die Bilanz ist wie im kaufmännischen Rechnungswesen eine Gegenüberstellung des Vermögens und der Finanzierungsmittel. Sie entspricht der handelsrechtlichen Bilanz nach § 266 HGB, berücksichtigt jedoch kommunalspezifische Vermögens- und Schuldenpositionen. Der Jahresabschluss ist durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern und um einen Anhang zu erweitern, dem nach § 95 Abs. 3 GemO Anlagen beizufügen sind.

Der Planvergleich des Jahresabschlusses nach § 51 Gemeindehaushaltsverordnung wird aus Vereinfachungsgründen nach der Mindestgliederung der §§ 2-4 Gemeindehaushaltsverordnung aufgestellt. Dies dient der besseren Übersichtlichkeit, da speziell größere Abweichungen deutlicher sichtbar werden als bei der Abbildung jeder Einzelposition wie im Haushaltsplan.

## 2.2 Verlauf der Haushaltswirtschaft

Der Entwurf des Haushaltsplans 2017 wurde am 14.12.2016 im Gemeinderat eingebracht. Am 15.02.2017 beschloss der Gemeinderat die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan. Mit Erlass vom 03.04.2017 wurde die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung vom Regierungspräsidium Karlsruhe bestätigt. Mit Ablauf der Ofenlage erlangte die Haushaltssatzung am 06.05.2017, rückwirkend zum 01.01.2017, Rechtskraft.

### Ergebnishaushalt:

<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2017 €</b>	<b>Ergebnis 2017 €</b>	<b>Vergleich 2017 €</b>
Ordentliche Erträge	401.150	452.200	51.050
Ordentliche Aufwendungen	467.700	764.892	-297.192
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-66.550</b>	<b>-312.692</b>	<b>-246.142</b>
Außerordentliche Erträge	0	48.334	48.334
Außerordentliche Aufwendungen	0	1.779	-1.779
<b>Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>46.555</b>	<b>46.555</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-66.550</b>	<b>-266.137</b>	<b>199.587</b>

Da im Finanzhaushalt veranschlagte Maßnahmen dem Ergebnishaushalt zugeordnet wurden, schloss das Haushaltsjahr 2017 mit einem Jahresfehlbetrag im ordentlichen Ergebnis von 312.692 € ab. Der Ansatz 2017 hatte ein negatives Ergebnis von 66.550 € vorgesehen (Verschlechterung um 246.142 €).

Aufgrund der Veräußerung des Objekts „Am Henschelberg 37“ ist jedoch ein außerordentlicher Ertrag in Höhe von 48.334 € sowie ein außerordentlicher Aufwand in Höhe von 1.779 € entstanden, was zu einem Sonderergebnis von 46.555 € und einem reduzierten Verlust von insgesamt 266.137 € führt.

## Finanzhaushalt:

Bezeichnung	Ansatz 2017 €	Ergebnis 2017 €	Vergleich 2017 €
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	316.900	310.389	-6.511
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	188.590	426.104	237.514
<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung</b>	<b>128.310</b>	<b>-115.715</b>	<b>244.025</b>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	274.459	274.459
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	280.000	0	-280.000
<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-280.000</b>	<b>274.459</b>	<b>554.459</b>
Einzahlungen aus Krediten	275.000	0	-275.000
Tilgung von Krediten (jeweils ohne Umschuldung)	125.000	118.938	-6.062
<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>150.000</b>	<b>-118.938</b>	<b>268.938</b>
Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0	48.552	48.552
Haushaltsunwirksame Auszahlungen	0	75.040	-75.040
<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungen</b>	<b>0</b>	<b>-26.488</b>	<b>-26.488</b>

Im Haushaltsplan 2017 ging man von einem Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit von 280.000 € aus. Dieser hat sich im Ergebnis jedoch um 554.459 € zu einen Finanzierungsmittelüberschuss in Höhe von 274.459 € verbessert.

Einzelheiten zum Jahresergebnis werden nachfolgend ausführlich dargestellt.

## 2. 3 Wirtschaftliche Lage der Stiftung/Kennzahlen

Anlage 29  
(zu § 54 Satz 2 Nr. 6 GemHVO)

### Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl <sup>1)</sup>	Ein- heit	Ergebnis VVJ (HJ-2)	Ergebnis VJ (HJ-1)	Ergebnis HJ	Planung HJ+1	Planung HJ+2	Planung HJ+3
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>ERTRAGSLAGE</b>							
1 ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	0	0	-312.692	-37.870	-44.960	121.130
Betrag je Einwohner	€/EW	-	-	-	-	-	-
Aufwandsdeckungsgrad	%	0,0	0,0	59,1	90,4	89,5	155,7
1.1 Steuerkraft -netto-							
absoluter Betrag	€	0	0	0	0	0	0
Betrag je Einwohner	€/EW	-	-	-	-	-	-
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1.2 Betriebsergebnis - netto-							
absoluter Betrag	€	0	0	312.692	37.870	44.960	-121.130
Betrag je Einwohner	€/EW	-	-	-	-	-	-
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	0,0	0,0	40,9	9,6	10,5	-55,7
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	0	0	46.555	0	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	0	0	-266.137	-37.870	-44.960	121.130
<b>FINANZLAGE</b>							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit							
absoluter Betrag	€	0	0	-115.715	131.300	127.710	159.780
Betrag je Einwohner	€/EW	-	-	-	-	-	-
5. Mindestauszahlungsüberschuss							
absoluter Betrag	€	0	0	118.938	173.700	116.000	23.000
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	0	0	-234.653	-42.400	11.710	136.780
Betrag je Einwohner	€/EW	-	-	-	-	-	-
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€		0	8.522	8.522	6.147	5.274
8. voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende <sup>2)</sup>							
absoluter Betrag	€		0	225.563	431.728	312.410	280.992
<b>KAPITALLAGE</b>							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€	590.726					
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr.6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	856.863					
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	29,1%					
9.3 Fremdkapital							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	70,9%					
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	123,6%					
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€	1.439.719					
Betrag je Einwohner	€/EW	0,00					
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	0	0	-118.938	-173.700	-116.000	-23.000

Der Jahresabschluss 2017 als erster doppischer Abschluss wird mit zeitlicher Verzögerung erstellt, da zunächst die Eröffnungsbilanz beschlossen werden musste. Die abgebildeten Kennzahlen können mangels Vorjahresdaten nicht über einen längeren Zeitraum verglichen werden. Die Entwicklung wie sie sich hier noch für die Folgejahre darstellt, ist tatsächlich deutlich positiver verlaufen. Daher wird an dieser Stelle auf eine umfassende Erläuterung verzichtet.

## **2.4 Ziele und Strategien**

Ein zentraler Punkt des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens ist die Darstellung von Schlüsselprodukten, Zielen und Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung. Im Haushaltsplan 2017 sind noch keine Schlüsselprodukte aufgeführt. Ziel ist es, diese in den kommenden Jahren einzuführen. Die wesentlichen haushaltswirtschaftlichen Ziele und Strategien sind:

- Nachhaltige Finanzwirtschaft mit ausgeglichenen Ergebnishaushalten (Erwirtschaftung der Abschreibungen für mehr Generationengerechtigkeit)
- Erwirtschaftung der ordentlichen Tilgungsleistungen
- Rückführung der Verschuldung
- Substanzerhaltung des Vermögens
- Vermeidung eines Absinkens der Eigenkapitalquote
- Gewährleistung der Zahlungsfähigkeit

## **2.5 Stand der Aufgabenerfüllung**

Im Jahr 2017 war eine stetige Erfüllung der Aufgaben gewährleistet.

## **2.6 Vorgänge von besonderer Bedeutung**

Nach Schluss des Haushaltsjahres 2017 haben sich keine Vorgänge von besonderer Bedeutung ereignet.

## **2.7 Entwicklung und Deckung von Fehlbeträgen**

Das negative Gesamtergebnis von 266.136,95 € soll in den Folgejahren ausgeglichen werden.

**Erläuterungen zur Ergebnisrechnung,  
zur Finanzrechnung und zur Bilanz**

### 3.1 Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung

#### Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich

Ifd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2018 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	84.250	143.981,99	59.732-	0	0,00	59.732-	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	315.950	307.415,69	8.534	0	0,00	8.534	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	800	789,53	10	0	0,00	10	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	150	12,69	137	0	0,00	137	0,00
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>401.150</b>	<b>452.199,90</b>	<b>51.050-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>51.050-</b>	<b>0,00</b>
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	94.680-	343.400,94-	248.721	61.310-	0,00	187.411	0,00
15	-	Abschreibungen	0,00	279.110-	331.804,83-	52.695	0	0,00	52.695	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	42.310-	36.330,14-	5.980-	3.480	0,00	2.500-	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	51.600-	53.356,01-	1.756	3.480-	0,00	1.724-	0,00
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>467.700-</b>	<b>764.891,92-</b>	<b>297.192</b>	<b>61.310-</b>	<b>0,00</b>	<b>235.882</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>66.550-</b>	<b>312.692,02-</b>	<b>246.142</b>	<b>61.310-</b>	<b>0,00</b>	<b>184.832</b>	<b>0,00</b>
21	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	48.333,72	48.334-	61.310	0,00	12.976	0,00
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.778,65-	1.779	0	0,00	1.779	0,00
<b>23</b>	<b>=</b>	<b>Sonderergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>46.555,07</b>	<b>46.555-</b>	<b>61.310</b>	<b>0,00</b>	<b>14.755</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>66.550-</b>	<b>266.136,95-</b>	<b>199.587</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>199.587</b>	<b>0,00</b>

## Erläuterung zu den Positionen der Gesamtergebnisrechnung

Im Ergebnishaushalt werden die Erträge und Aufwendungen ausgewiesen. Dies beinhaltet auch die kalkulatorischen Kosten (Abschreibungen und Auflösungen).

### Erträge der Ergebnisrechnung

Kostenart	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	Vergleich
		2017	2017	2017
		€	€	€
31	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	84.250	143.982	59.732
34	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	315.950	307.416	-8.534
36	Zinsen und ähnliche Erträge	800	789	-11
35	Sonstige ordentliche Erträge	150	13	-137
		<u>401.150</u>	<u>452.200</u>	<u>51.050</u>

Für das Jahr 2017 wurden bei den **aufgelösten Investitionszuwendungen und -beiträgen** die Planzahlen aus dem Jahr 2015 (kameral) zugrunde gelegt, da zum Zeitpunkt der Haushaltsplanerstellung die neue doppische Anlagenbuchhaltung fehlte. Diese wurde mittlerweile ins SAP-System eingespielt. Aufgrund der abweichenden Regelungen in der doppischen Anlagenbuchhaltung ist eine Differenz in Höhe von 59.732 € entstanden.

Insgesamt wurden bei den **sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten** 8.534 € weniger eingenommen. Aufgrund des Anbaus der Fluchtwegtreppe an das Pfalzgrafentstift konnten zeitweise Pflegezimmer nicht belegt werden. Dies führte zu einer Pachtminderung in Höhe von rd. 1.028 €. Zudem entstanden Mietmindererträge in Höhe von 7.506 €, da Wohnungen vorübergehend nicht vermietet waren.

Unter die **Zinsen und ähnlichen Erträge** fallen die Guthabenzinsen für den vorhandenen Bausparvertrag. Dieser Ertrag weicht nur geringfügig vom Ansatz ab.

Bei den **sonstigen ordentlichen Erträgen** handelt es sich größtenteils um Säumniszuschläge und Mahngebühren. Dort entstanden Mindererträge in Höhe von 137 €.

### Aufwendungen der Ergebnisrechnung

Kostenart	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	Vergleich
		2017	2017	2017
		€	€	€
42	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	94.680	343.401	248.721
47	Abschreibungen	279.110	331.805	52.695
45	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	42.310	36.330	-5.980
44	Sonstige ordentliche Aufwendungen	51.600	53.356	1.756
		<u>467.700</u>	<u>764.892</u>	<u>297.192</u>

Bei den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** entstanden Mehraufwendungen in Höhe von 248.721 €. Dies liegt vor allem daran, dass im Zuge der Erstellung der Eröffnungsbilanz im Jahr 2019 festgestellt wurde, dass die entstandenen Kosten in Höhe von 63.457,03 € für die Durchführung einer Machbarkeitsstudie zur Ertüchtigung des Pfalzgrafentstifts nach den Vorschriften der Landesheimbauverordnung sowie die Kosten in Höhe von 147.803,11 € für den Bau einer Fluchtwegtreppe im Objekt Schlossgasse 13 nicht wie veranschlagt dem Finanzhaushalt, sondern dem Ergebnishaushalt zuzuordnen sind. Gedeckt werden diese Mehraufwendungen mit 45.000 € aus dem außerordentlichen Ertrag bei der Veräußerung von Grundstücken (Kostenstelle 31403003, Kostenart 53110000). Der Rest wird als nicht gedeckte Aufwendung in den Jahresabschluss übernommen.

Außerdem entstanden beim Pfalzgrafenstift aufgrund der Erneuerung des Türantriebs am Aufzug und dem Einbau einer weiteren Brandschutztür Mehraufwendungen in Höhe von 16.310 €, die auch durch den außerordentlichen Ertrag bei der Veräußerung von Grundstücken (Kostenstelle 31403003, Kostenart 53110000) gedeckt wurden.

Ebenfalls durch die fehlende doppische Anlagenbuchhaltung (sh. aufgelöste Zuwendungen und Beträge) ist bei den **Abschreibungen** eine Differenz in Höhe von 52.695 € entstanden.

Bei den **Zinsen und ähnlichen Aufwendungen** entstanden durch die Nichtinanspruchnahme der Kreditermächtigung (275.000 €) Minderaufwendungen in Höhe von 5.980 €. Davon wurden 3.480 € zur Deckung von Mehraufwendungen im Teilhaushalt 1 verwendet.

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** entwickelten sich positiv. Bei den Geschäftsaufwendungen und dem Verwaltungskostenbeitrag an die Stadt konnten bei der Stiftungsverwaltung 3.089 € eingespart werden. Dem gegenüber stehen außerplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 1.126 € bei den Steuern und Versicherungen, da die Aufwendungen hierfür irrtümlich bei den Bewirtschaftungskosten eingeplant waren.

Aufgrund der Abrechnung der GPA-Prüfung aus dem Jahr 2016 entstanden Mehraufwendungen in Höhe von 3.719 €. Diese wurden durch Einsparungen innerhalb des Budgets (THH1) und durch Minderaufwendungen bei den Zinsausgaben (THH3) in Höhe von 3.480 € gedeckt.

### 3.2 Erläuterungen Gesamtfinanzrechnung

#### Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
5	+	Sonstige privatrechliche Leistungsentgelte	0,00	315.950	309.594,56	6.355	0	0,00	6.355	0,00
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	800	789,53	10	0	0,00	10	0,00
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	150	5,23	145	0	0,00	145	0,00
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>316.900</b>	<b>310.389,32</b>	<b>6.511</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>6.511</b>	<b>0,00</b>
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	94.680-	337.631,72-	242.952	0	0,00	242.952	0,00
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	42.310-	35.116,67-	7.193-	0	0,00	7.193-	0,00
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	51.600-	53.356,01-	1.756	0	0,00	1.756	0,00
<b>16</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>188.590-</b>	<b>426.104,40-</b>	<b>237.514</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>237.514</b>	<b>0,00</b>
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/- bedarf der Ergebnisrechnung</b>	<b>0,00</b>	<b>128.310</b>	<b>115.715,08-</b>	<b>244.025</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>244.025</b>	<b>0,00</b>
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	273.000,00	273.000-	0	0,00	273.000-	0,00
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	1.459,41	1.459-	0	0,00	1.459-	0,00
<b>23</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>274.459,41</b>	<b>274.459-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>274.459-</b>	<b>0,00</b>
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	275.000-	0,00	275.000-	0	0,00	275.000-	40.000,00

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	5.000-	0,00	5.000-	0	0,00	5.000-	0,00
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>280.000-</b>	<b>0,00</b>	<b>280.000-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>280.000-</b>	<b>40.000,00</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>280.000-</b>	<b>274.459,41</b>	<b>554.459-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>554.459-</b>	<b>40.000,00</b>
<b>32</b>	<b>=</b>	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>0,00</b>	<b>151.690-</b>	<b>158.744,33</b>	<b>310.434-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>310.434-</b>	<b>40.000,00</b>
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbare Vorgängen für Investitionen	0,00	275.000	0,00	275.000	0	0,00	275.000	0,00
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	125.000-	118.937,51-	6.062-	0	0,00	6.062-	0,00
<b>35</b>	<b>=</b>	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>150.000</b>	<b>118.937,51-</b>	<b>268.938</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>268.938</b>	<b>0,00</b>
<b>36</b>	<b>=</b>	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>1.690-</b>	<b>39.806,82</b>	<b>41.497-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>41.497-</b>	<b>40.000,00</b>
37	+	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenk	0,00		48.552,38					
38	-	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	0,00		75.039,94-					

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
39	=	Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	0,00		26.487,56-					
40		Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	0,00		212.243,28					
41	+/-	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	0,00		13.319,26					
42	=	<b>Endbestand Zahlungsmittel</b>	<b>0,00</b>		<b>225.562,54</b>					

## Allgemeines zum Finanzhaushalt

Die Finanzlage wird durch die Finanzrechnung dargestellt.

Der Gesamtfinanzhaushalt umfasst folgende strukturierte Blöcke:

- die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo = Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit),
- Einzahlungen aus Investitionstätigkeit,
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit,
- Ein- und Auszahlungen aus Kreditaufnahmen, Tilgungen und ähnlichem.

Der Gesamtfinanzhaushalt liefert unter anderem Informationen über die Frage, inwiefern der laufende Betrieb in der Lage ist, Zahlungsmittel bereit zu stellen, um die Tilgung von Krediten und die Finanzierung von Investitionen zu bestreiten (Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit). Des Weiteren gibt der Gesamtfinanzhaushalt Auskunft darüber, ob den frei verfügbaren liquiden Mitteln, also jener Liquiditätsreserve, die noch nicht durch konkrete Haushaltsansätze verplant ist, zur Finanzierung eines Haushaltsjahres Mittel entnommen werden müssen oder nicht. Eines Ausgleichs des Finanzhaushalts in jedem Jahr bedarf es nicht, jedoch sind die liquiden Mittel so rechtzeitig zur Verfügung zu stellen, dass die Stiftung jederzeit ihren Zahlungsverpflichtungen nachkommen kann (§ 89 GemO).

## Erläuterungen zu den Positionen der Gesamtfinanzrechnung

### Einzahlungen

Einzahlungen	Ansatz	Ergebnis	Vergleich
	2017	2017	2017
	€	€	€
... aus laufender Verwaltungstätigkeit	316.900	310.389	-6.511
... aus Veräußerung von Sachvermögen	0	273.000	273.000
... für sonstige Investitionstätigkeit	0	1.459	1.459
... aus der Aufnahme von Krediten	275.000	0	-275.000
... haushaltsunwirksame Einzahlungen	0	48.552	48.552
<b>Summe</b>	<b>591.900</b>	<b>633.400</b>	<b>41.500</b>

### Zahlungsmittelüberschuss aus der Ergebnisrechnung

Der Zahlungsmittelbedarf der Ergebnisrechnung, auch als Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit bezeichnet, beträgt 115.715 €. Bei der Haushaltsplanung war noch von einem Zahlungsmittelüberschuss von 128.310 € ausgegangen worden. Ein Zahlungsmittelüberschuss steht für investive Auszahlungen und Tilgungen zur Verfügung. Auf die Ursache der Abweichung wird bei den Erläuterungen zur Ergebnisrechnung eingegangen.

### Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen

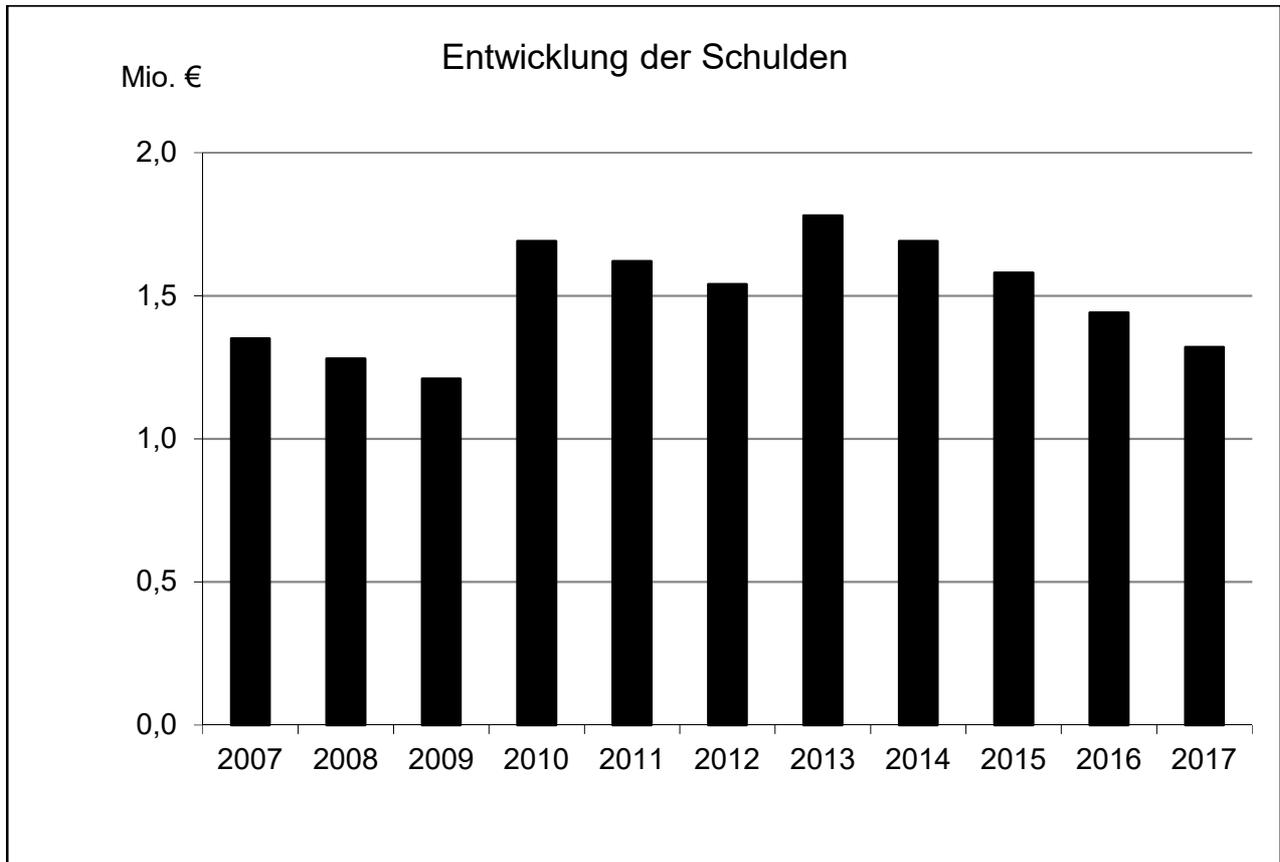
Im Jahr 2017 wurde das Wohngebäude „Am Henschelberg 37“ ungeplant an die Stadt Mosbach verkauft.

### Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit

Für den Umbau der Heimleiterwohnung wurde ein im Jahr 2012 einbehaltenes Honorar in Höhe von 1.459,41 € vereinnahmt, da die Leistungen der Leistungsphase 9 (Objektbetreuung und Dokumentation) nicht erbracht wurden.

## Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten

Aufgrund des Verkaufs des Wohngebäudes „Am Henschelberg 37“ konnte auf eine Kreditaufnahme verzichtet werden und die Verschuldung der Stiftung Hospitalfonds weiter abgebaut werden.



## Auszahlungen

Auszahlungen	Ansatz	Ergebnis	Vergleich
	2017	2017	2017
	€	€	€
... aus laufender Verwaltungstätigkeit	188.590	426.104	237.514
... für Baumaßnahmen	275.000	0	-275.000
... für den Erwerb von bew. Sachvermögen	5.000	0	-5.000
... für die Tilgung von Krediten	125.000	118.938	-6.062
... haushaltsunwirksame Auszahlungen	0	75.040	75.040
<b>Summe</b>	<b>593.590</b>	<b>620.082</b>	<b>26.492</b>

### Auszahlungen für Baumaßnahmen

Im Zuge der Erstellung der Eröffnungsbilanz wurde im Jahr 2019 festgestellt, dass die veranschlagten Aufwendungen in Höhe von 60.000 € für die Durchführung einer Machbarkeitsstudie zur Ertüchtigung des Pfalzgrafenstifts nach den Vorschriften der Landesheimbauverordnung sowie die Kosten für den Bau einer Fluchtwegtreppe im Objekt Schlossgasse 13 in Höhe von 215.000 € nicht wie veranschlagt dem Finanzhaushalt, sondern dem Ergebnishaushalt (siehe Kostenstelle 31403001, Sachkonto 42110000) zuzuordnen sind.

Da Ende 2017 noch Schlussrechnungen ausstanden, wurde ein Ermächtigungsübertrag in das Haushaltsjahr 2018 in Höhe von 40.000 € gebildet.

### Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen

Im Jahr 2017 wurden im Finanzhaushalt keine beweglichen Sachen für das Pfalzgrafenstift angeschafft.

### Haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen

Unter diesem Bereich wird das frühere Sachbuch 4 abgebildet, bei dem sich die Buchungen nicht auf das Jahresergebnis auswirken. Dabei handelt es sich u.a. um Geldanlagen.

Es wurden 48.552,38 € an haushaltsunwirksamen Einzahlungen und 75.039,94 € an haushaltsunwirksamen Auszahlungen getätigt.

### Ergebnis der Gesamtfinanzzrechnung

Die Gesamtfinanzzrechnung schließt mit einem Finanzierungsüberschuss von 13.319,26 €. Der Endbestand an Zahlungsmitteln in Höhe von 225.562,54 € ist in der Bilanzposition 1.3.8 Liquide Mittel enthalten.

### 3.4. Erläuterungen zur Bilanz zum 31.12.2017

Aktivseite	Eröffnungsbilanz 01.01.2017 Euro	Stand 31.12.2017 Euro
<b>1 Vermögen</b>		
<b>1.2 Sachvermögen</b>	<b>2.195.823,20</b>	<b>1.636.114,03</b>
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	114.988,00	114.988,00
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.004.366,72	1.455.060,58
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	76.468,48	66.065,45
<b>1.3 Finanzvermögen</b>	<b>358.849,44</b>	<b>396.620,51</b>
1.3.5 Wertpapiere	146.556,16	170.136,69
1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	0	3,46
1.3.7 Privatrechtliche Forderungen	50,00	917,82
1.3.8 Liquide Mittel	212.243,28	225.562,54
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.554.672,64</b>	<b>2.032.734,54</b>

Passivseite	Eröffnungsbilanz 01.01.2017 Euro	Stand 31.12.2017 Euro
<b>1 Eigenkapital</b>	<b>856.862,52</b>	<b>590.725,57</b>
<b>1.1 Basiskapital</b>	<b>856.862,52</b>	<b>856.862,52</b>
<b>1.3 Fehlbeträge ordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>-266.136,95</b>
1.3.2 Jahresfehlbetrag, soweit eine Deckung im Jahresabschluss durch Entnahme aus den Ergebnissrücklagen nicht möglich ist	0,00	-266.136,95
<b>2 Sonderposten</b>	<b>255.182,86</b>	<b>111.200,87</b>
2.1 für Investitionszuweisungen	255.182,86	111.200,87
<b>4 Verbindlichkeiten</b>	<b>1.442.627,26</b>	<b>1.330.808,10</b>
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	1.439.719,23	1.320.781,72
4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.459,41	6.587,04
4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	1.448,62	3.439,34
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.554.672,64</b>	<b>2.032.734,54</b>

## **Einzel Erläuterungen zu den Posten der Aktivseite**

Auf der Aktivseite der Bilanz wird das Vermögen der Stiftung Hospitalfonds dargestellt und damit die Mittelverwendung dokumentiert. Anders als es die handelsrechtliche Bilanz der Privatwirtschaft in § 266 HGB vorsieht, erfolgt in der kommunalen Bilanz keine Unterscheidung zwischen Anlage- und Umlaufvermögen, sondern es wird eine Einteilung in immaterielles Vermögen, Sachvermögen und Finanzvermögen vorgenommen.

### **1.2 Sachvermögen**

#### **1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte**

<u>Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</u>	<u>114.988 €</u>
--	------------------

Zu den unbebauten Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten zählt lediglich der Gartenrundweg Flst.-Nr. 334/1 beim Pfalzgrafenstift.

Da Grundstücke keiner Abschreibung unterliegen, beruhen Veränderungen auf Kauf und Verkauf einzelner Grundstücke. Gegenüber dem Vorjahr ergaben sich jedoch keine Änderungen.

#### **1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte**

<u>Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</u>	<u>1.455.061 €</u>
--	--------------------

Zu den bebauten Grundstücken gehören nach § 74 Bewertungsgesetz alle Grundstücke, auf denen sich benutzbare Gebäude befinden.

Das Wohngebäude „Am Henschelberg 37“ wurde im Berichtsjahr an die Stadt Mosbach verkauft.

#### **1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung**

<u>Betriebs- und Geschäftsausstattung</u>	<u>66.065 €</u>
---	-----------------

In dieser Rubrik werden Einrichtungsgegenstände des Pfalzgrafenstiftes, der Begegnungsstätte und des Pflegebads geführt.

Hier ist ein leichter Rückgang des Vermögens zu verzeichnen.

### **1.3 Finanzvermögen**

#### **1.3.5 Wertpapiere und sonstige Einlagen**

<u>Wertpapiere</u>	<u>170.137 €</u>
--------------------	------------------

Sonstige Einlagen werden durch den Kontenrahmen für Baden-Württemberg den Wertpapieren zugeordnet. Die sonstigen Einlagen können nicht jederzeit als Zahlungsmittel verwendet werden. Zu diesen Einlagen zählen z.B. Termineinlagen, Spareinlagen und Bausparguthaben. Die Stiftung hat im Jahr 2010 einen Bausparvertrag abgeschlossen, der zur Tilgung eines Darlehens vorgesehen ist. Der Betrag wächst stetig an.

### 1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen

Öffentlich-rechtliche Forderungen 3 €

---

Öffentlich-rechtliche Forderungen ergeben sich aus der Festsetzung von Gebühren (Verwaltungs- und Benutzungsgebühren), Beiträgen und Steuern.

Das Finanzamt zahlte einen geringen Betrag Kapitalertragssteuer an die Stiftung zurück.

### 1.3.7 Privatrechtliche Forderungen

Privatrechtliche Forderungen 918 €

---

Privatrechtliche Forderungen sind alle konkretisierten Verpflichtungen eines Schuldners gegenüber der Stiftung auf privatrechtlicher Basis, die zum Jahresende noch nicht beglichen sind, wie z.B. aus Mietverträgen.

### 1.3.8 Liquide Mittel

Liquide Mittel 225.563 €

---

Hier werden sofort verfügbare Mittel, also Guthaben bei Kreditinstituten, Bargeld und Termingelder ausgewiesen.

#### Bankguthaben:

Sparkasse Neckartal-Odenwald

220.294,62 €

Volksbank Mosbach

5.267,92 €

## Einzel Erläuterungen zu den Posten der Passivseite

### 1 Eigenkapital

Eigenkapital 590.726 €

---

Diese Position setzt sich zusammen aus dem Basiskapital, den Rücklagen und den Fehlbeträgen.

Die Veränderung des Eigenkapitals ist auf den Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 266.137 € zurückzuführen.

#### 1.1 Basiskapital

Basiskapital 856.863 €

---

Eine Veränderung des Basiskapitals liegt in 2017 nicht vor.

#### 1.3 Fehlbeträge ordentliches Ergebnis

Der Verlust des Jahres 2017 entspricht dem Jahresfehlbetrag und setzt sich aus der Summe des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses zusammen.

### **1.3.2 Jahresfehlbetrag**

Jahresfehlbetrag 266.137 €

Es ist ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 266.136,95 € entstanden.

## **2 Sonderposten**

### **2.1 Sonderposten für Investitionszuweisungen**

Sonderposten für Investitionszuweisungen 111.201 €

Hierbei handelt es sich um Mittel, die der Finanzierung von Investitionen dienen. Sie sind in der Regel mit einer Zweckbindung versehen. Diese Position verringert sich gegenüber dem Vorjahr durch die Auflösungen.

## **4 Verbindlichkeiten**

### **4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen**

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen 1.320.782 €

Verbindlichkeiten aus Krediten bestehen gegenüber Kreditinstituten. Gegenüber dem Vorjahr nimmt diese Position durch Tilgungsleistungen um 118.937 € ab.

### **4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 6.587 €

Diese entstehen für bereits im abgelaufenen Jahr erhaltene, aber noch nicht bezahlte Lieferungen und Leistungen.

### **4.6 Sonstige Verbindlichkeiten**

Sonstige Verbindlichkeiten 3.439 €

Unter sonstige Verbindlichkeiten fallen u.a. ungeklärte Zahlungen und Zinsabgrenzungen.

# Anhang

§ 53 GemHVO

## 4.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 53 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO)

### Allgemeine Angaben zur Bilanz und zur Bewertung

Mit dem Beschluss des Gemeinderates am 01.10.2019 wurde die Eröffnungsbilanz beschlossen. Aufbauend darauf und durch Zu- und Abgänge des laufenden Jahres entsteht die Bilanz zum 31.12.2017. Veränderungen zum Vorjahr bzw. zum Jahresbeginn ergeben sich aus Zugängen durch z.B. Kauf von beweglichen oder unbeweglichem Vermögen und Baumaßnahmen und im Gegenzug durch Abgänge (Verkäufe, Verschrottungen) und insbesondere auch durch nicht zahlungswirksamen Vermögensverzehr (Abschreibungen).

Dabei sollen alle in einer Rechnungsperiode anfallende Aufwendungen im selben Zeitraum durch entsprechende Erträge finanziert werden. Für jedes Haushaltsjahr ist also ein Ausgleich von Ressourcenaufkommen (Ertrag) und -verbrauch (Aufwand) erforderlich. Dabei werden der Werteverzehr des Vermögens in Form von Abschreibungen berücksichtigt.

Die Aktivseite gibt Auskunft über Höhe und Zusammensetzung des Vermögens (Mittelverwendung), die Passivseite zeigt auf, wie das Vermögen finanziert ist und wie sich das Eigenkapital verändert (Mittelherkunft). Dabei soll aufgrund der Bilanzkontinuität die Darstellung der Eröffnungsbilanz übernommen werden und Abweichungen müssen entsprechend begründet sein.

Die einmal angewandten Bewertungsmethoden sollen beibehalten werden, um die Vergleichbarkeit der Jahresabschlüsse zu erhöhen. Abweichungen müssen begründet werden.

Der Anhang dient zur Erläuterung der einzelnen Bilanzpositionen und soll es einem sachverständigen Dritten ermöglichen, die Bewertung des Vermögens und der Schulden nachzuvollziehen und die Vermögens- und Schuldenlage einzuschätzen. Die aktiven und passiven Bestandskonten, die Erfolgskonten sowie die Finanzrechnungskonten entsprechen der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums Baden-Württemberg über den Produkt- und Kontenrahmen (VwV Produkt- und Kontenrahmen).

§ 43 Abs. 1 GemHVO enthält bei der Bewertung des Vermögens und der Schulden zu beachtende Regeln (allgemeine Bewertungsgrundsätze). Unter dem Begriff „Bilanzierungsmethode“ ist dabei der Ansatz der Vermögensgegenstände und der Schulden in der Bilanz dem Grunde nach („ob“) zu verstehen; die „Bewertungsmethoden“ regeln dagegen, welcher Wertansatz zu berücksichtigen ist („wie“). Das im Handelsrecht geltende Vorsichtsprinzip wird im NKHR durch den Grundsatz der wirklichkeitstreuen Bewertung ersetzt.

Bei der Berechnung der Herstellungskosten wird z. B. auf den Ansatz von Verwaltungs-, Material- und Fertigungsgemeinkosten entsprechend § 44 Abs. 2 Satz 3 GemHVO verzichtet. Außerdem werden Zinsen für Fremdkapital bei den Herstellungskosten generell nicht angesetzt.

Empfangene Investitionszuweisungen und Beiträge werden als Sonderposten in der Bilanz ausgewiesen und entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer aufgelöst (sogenannte Bruttomethode nach § 40 Abs. 4 GemHVO). Ebenfalls aufgenommen und aktiviert wurden geleistete Investitionszuschüsse.

Die planmäßigen Abschreibungen erfolgen grundsätzlich in gleichen Jahres-/ Monatsraten über die Dauer der voraussichtlichen betriebsgewöhnlichen Nutzung des Vermögensgegenstandes (lineare Abschreibung).

Bewegliche Vermögensgegenstände des Sachvermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten im Einzelfall 1.000 € ohne Mehrwertsteuer nicht überschreiten, werden ab dem 01.01.2017 unmittelbar als ordentlicher Aufwand behandelt.

#### 4.2 Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten <sup>1)</sup>		Finanzhaushalt	
			Vorjahr	Rechnungsjahr
			2016 EUR	2017 EUR
			1	2
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn <sup>2)</sup>	0	212.243
2	+/-	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i.V.m. § 3 Nr. 17 GemHVO)	0	-115.715
3	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf der Investitionstätigkeit (§ 50 i.V.m. § 3 Nr. 31 GemHVO)	0	274.459
4	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf der Finanzierungstätigkeit (§ 50 i.V.m. § 3 Nr. 35 GemHVO)	0	-118.938
5	+/-	Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)	0	-26.488
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)</b>	<b>0</b>	<b>225.563</b>
7a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	0	170.137
7b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere		0
7c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen		0
8a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende <sup>3)</sup>		0
8b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen		0
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>liquide Eigenmittel zum Jahresende</b>	<b>0</b>	<b>395.700</b>
10	-	übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)	0	40.000
11	+	nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen <sup>4)</sup>	0	0
12	+	übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0	0
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende</b>	<b>0</b>	<b>355.700</b>
14	-	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden <sup>5)</sup>	0	0
15	-	für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	0	0
<b>16</b>	<b>=</b>	<b>bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel</b>	<b>0</b>	<b>355.700</b>
17		nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	<b>0</b>	<b>8.522</b>

<sup>1)</sup> Zeilen unterhalb Zeile 14 können bedarfsgerecht angepasst werden

<sup>2)</sup> aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO) des Vorjahres

<sup>3)</sup> Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher ist der Wert an Kassenkrediten hier zu berücksichtigen.

<sup>4)</sup> Die Kreditermächtigung eines Haushaltsjahres gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).

<sup>5)</sup> Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.

<sup>6)</sup> Auf den Druck der Spalte kann im Jahresabschluss verzichtet werden

#### **4.3 Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen**

Die Haushaltssatzung 2017 enthielt eine Kreditermächtigung i.H.v. 275.000 €, die nicht in Anspruch genommen wurde.

#### **4.4 Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre (§ 42 GemHVO)**

Laut § 52 Abs. 2 i.V.m. § 42 GemHVO sind in der Bilanz die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre zu vermerken. Hierzu gehören insbesondere Bürgschaften, Gewährleistungen, eingegangene Verpflichtungen und in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen.

Im Haushaltjahr 2017 liegen keine o.g. Sachverhalte vor.

#### **4.5 Organe der Stiftung Hospitalfonds**

Die für die Verwaltung der Stiftung zuständigen Organe sind der Gemeinderat und der Oberbürgermeister der Stadt Mosbach.

Oberbürgermeister: Jann, Michael

Mitglieder des Gemeinderates:

Arnold, Michaela	Landhäußer, Hartmut
Baier, Steffen	Leibfried, Dr. Gunther
Baier, Werner	Mursa, Helmut
Barzen, Joachim	Nelius, Georg MdL
Bittler, Josef	Posert, Walter
Bulling, Manfred (ausgeschieden zum 31.07.2017)	Riedinger, Timo
Egenberger, Matthias	Roth, Heike
Fehr, Friedolf	Schlegel, Jonathan
Flicker, Arno	Schneider, Norbert
Gassert, Boris	Schuck, Kim
Gregori, Ursula	Schulz, Reinhold
Haag, Michael	Sommario, Fortunato (nachgerückt am 20.09.2017)
Heininger, Werner	Sulejmani-Hoppe, Naile
Heuß, Frank	Ulmer, Thomas, Dr.
Kindtner, Anton	Valinski, Brigitte
Kipphan, Franz Otto	Vehlow, Irmgard
Klein, Barbara	Waschitschek, Nicolai
Laade, Elisabeth	Wesch, Volker

## **Anlagen zum Anhang**

§ 95 Abs. 3 GemO und § 55 GemHVO

## 5.1 Vermögensübersicht

Vermögen	Stand zum 01.01. des Haushalts- jahres <sup>1)</sup>	Vermögensveränderungen im Haushaltsjahr					Stand am 31.12. des Haushalts- jahres (Summe Spalte 2 bis 7)
		Vermögens- zugänge	Vermögens- abgänge <sup>2)</sup>	Umbu- chungen	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen <sup>3)</sup>	
Euro							
1	2	3	4	5 <sup>4)</sup>	6	7	8
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)							
2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	114.988,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	114.988,00
2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.004.366,72	-1.459,41	-296.253,21	0,00	0,00	-251.593,52	1.455.060,58
2.3. Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4. Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	76.468,48	0,00	0,00	0,00	0,00	-10.403,03	66.065,45
2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)							
3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2. Sonst. Beteilig. u. Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3. Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4. Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5. Wertpapiere	146.556,16	23.580,53	0,00	0,00	0,00	0,00	170.136,69
<b>Insgesamt</b>	<b>2.342.379,36</b>	<b>22.121,12</b>	<b>-296.253,21</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-261.996,55</b>	<b>1.806.250,72</b>

<sup>1)</sup> entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

<sup>2)</sup> beinhaltet die Abgänge von Restbuchwerten aufgrund von Veräußerungen, Schenkungen, Umwidmungen von Straßen, Sacheinlagen in Beteiligungen usw.

<sup>3)</sup> einschl. außerordentliche Abschreibungen

<sup>4)</sup> In dieser Spalte werden Umgliederungen bereits vorhandener Vermögensgegenstände auf andere Positionen der Übersicht abgebildet (z. B. von Nr. 2.8 nach Fertigstellung nach Nr. 2.3)

## 5.2 Übersicht über den Stand der Rücklagen zum Jahresabschluss

Art	Stand zum 01.01. des Haushaltsjahres	Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres
	TEUR	
1. Ergebnishaushalt		
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0
2. Zweckgebundene Rücklagen	0	0
<b>Rücklagen gesamt</b>	0	0

### 5.3 Schuldenübersicht

Art der Schulden	am 01.01. des Haus- haltsjahres <sup>1)</sup>	zum 31.12. des Haus- haltsjahres	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			Mehr (+) weniger (-) <sup>5)</sup>
			bis zu 1 Jahr <sup>2)</sup>	über 1 bis 5 Jahre <sup>3)</sup>	mehr als 5 Jahre <sup>4)</sup>	
EUR						
1	2	3	4	5	6	7
1.1 <b>Anleihen</b>						
1.2 <b>Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b>						
1.2.1 <i>Bund</i>						
1.2.2 <i>Land</i>						
1.2.3 <i>Gemeinden und Gemeindeverbände</i>						
1.2.4 <i>Zweckverbände und dergleichen</i>						
1.2.5 <i>Kreditinstitute</i>	1.439.719	1.320.782	173.311	183.778	963.693	-118.938
1.2.6 <i>sonstige Bereiche</i> <sup>6)</sup>						
1.3 <b>Kassenkredite</b>						
1.4 <b>Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften</b>						
<b>1. Gesamtschulden Kernhaushalt</b>	<b>1.439.719</b>	<b>1.320.782</b>	<b>173.311</b>	<b>183.778</b>	<b>963.693</b>	<b>-118.938</b>

nachrichtlich:

#### Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen) <sup>7)</sup>

2.1 <i>Anleihen</i>						
2.2 <i>Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</i>						
2.3 <i>Kassenkredite</i>						
2.4 <i>Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften</i>						
<b>2. Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung</b>						

#### Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung <sup>7) 8)</sup>

3.1 <i>Anleihen</i>						
3.2 <i>Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</i>	1.439.719	1.320.782	173.311	183.778	963.693	-118.938
3.3 <i>Kassenkredite</i>						
3.4 <i>Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften</i>						
<i>Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3 + 3.4</i>	1.439.719	1.320.782	173.311	183.778	963.693	-118.938
<i>abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung</i>						
<b>3. Konsolidierte Gesamtschulden</b>	<b>1.439.719</b>	<b>1.320.782</b>	<b>173.311</b>	<b>183.778</b>	<b>963.693</b>	<b>-118.938</b>

<sup>1)</sup> entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

<sup>2)</sup> Tilgungsraten im 1. Folgejahr

<sup>3)</sup> Tilgungsraten im 2. bis 5. Folgejahr

<sup>4)</sup> Tilgungsraten ab dem 6. Folgejahr

<sup>5)</sup> Spalte 3 minus Spalte 2

<sup>6)</sup> entspricht den Bereichen "Gesetzliche Sozialversicherung", "Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen", "Sonstige öffentliche Sonderrechnungen", "Sonstiger inländischer Bereich" und "Sonstiger ausländischer Bereich" nach der Bereichsabgrenzung B

<sup>7)</sup> einschl. Sonderrechnungen nach § 59 GemHVO

<sup>8)</sup> nicht verbindlich für Gemeinden, die für das Jahr einen Gesamtabschluss aufstellen

Anmerkung: Die Übersicht kann durch Einbezug weiterer Verbindlichkeiten ausgebaut werden.

## 5.4 Übersicht über die Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr

Anders als in der Kameralistik, belasten Übertragungen von Haushaltsermächtigungen das neue und nicht das alte Wirtschaftsjahr. Diese erhöhen das Budgetvolumen des neuen Wirtschaftsjahres. Im Ergebnishaushalt wurden keine Haushaltsmittel übertragen. Im investiven Finanzhaushalt wurden Auszahlungen i.H.v. 40.000 € übertragen.

### Finanzrechnung (investiv)

Auszahlungen:

<b>Investitionsauftrag/ Sachkonto</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Betrag €</b>
131400101700	Pfalzgrafenstift Umbaumaßnahmen	40.000
78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	
	<b>Summe</b>	<b>40.000</b>

Zuständigkeit:

- Geschäft der lfd. Verwaltung Verfügung des Stadtkämmerers vom 09.03.2017	40.000 €
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>40.000 €</b>

## 5.5 Planvergleich auf Ebene der Profitcenter

### THH1 Zentrale Steuerung und innere Verwaltung

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	150	9,23	141	0	0,00	141	0,00
		35620000 Säumniszuschläge, Mahngebühren und ähnl.	0,00	150	9,03	141	0	0,00	141	0,00
		35910500 Ertrag aus diversen Differenzen	0,00	0	0,20	0	0	0,00	0	0,00
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>150</b>	<b>9,23</b>	<b>141</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>141</b>	<b>0,00</b>
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.700-	2.410,95-	289-	0	0,00	289-	0,00
		42610000 Bes.Aufw.f.Besch.	0,00	500-	0,00	500-	0	0,00	500-	0,00
		42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	0,00	2.200-	2.410,95-	211	0	0,00	211	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	300-	292,47-	8-	0	0,00	8-	0,00
		45930000 Aufwand des Geldverkehrs	0,00	300-	288,72-	11-	0	0,00	11-	0,00
		45930010 Aufwand aus Bankgebühren	0,00	0	3,75-	4	0	0,00	4	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.100-	4.818,76-	3.719	3.480-	0,00	239	0,00
		44310000 Geschäftsaufwendungen	0,00	1.100-	4.818,76-	3.719	3.480-	0,00	239	0,00
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>4.100-</b>	<b>7.522,18-</b>	<b>3.422</b>	<b>3.480-</b>	<b>0,00</b>	<b>58-</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>3.950-</b>	<b>7.512,95-</b>	<b>3.563</b>	<b>3.480-</b>	<b>0,00</b>	<b>83</b>	<b>0,00</b>

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	3.950	7.512,95	3.563-	0	0,00	3.563-	0,00	
		92112200 ILV Finanzverwaltung	0,00	3.950	7.512,95	3.563-	0	0,00	3.563-	0,00	
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	
<b>28</b>	<b>=</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>3.950</b>	<b>7.512,95</b>	<b>3.563-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>3.563-</b>	<b>0,00</b>	
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>3.480-</b>	<b>0,00</b>	<b>3.480-</b>	<b>0,00</b>	

## THH1

## Zentrale Steuerung und innere Verwaltung

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2018 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR				
			1	2	3	4				
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	150	5,23	145	0	0,00	145	0,00
		65620000 Säumniszuschläge uä	0,00	150	5,03	145	0	0,00	145	0,00
		65910000 Andere sonst. Einz. aus ldf. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,20	0	0	0,00	0	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	4.100-	7.015,41-	2.915	0	0,00	2.915	0,00
		72610000 Besondere Auszahlungen für Beschäftigte	0,00	500-	0,00	500-	0	0,00	500-	0,00
		72710000 Besondere Verwaltungs- u. Betriebsausz.	0,00	2.200-	1.904,18-	296-	0	0,00	296-	0,00
		74310000 Geschäftsauszahlungen	0,00	1.100-	4.818,76-	3.719	0	0,00	3.719	0,00
		75930000 Auszahlungen des Geldverkehrs	0,00	300-	292,47-	8-	0	0,00	8-	0,00
3	=	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>3.950-</b>	<b>7.010,18-</b>	<b>3.060</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>3.060</b>	<b>0,00</b>
9	=	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
16	=	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
17	=	<b>Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
18	=	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>0,00</b>	<b>3.950-</b>	<b>7.010,18-</b>	<b>3.060</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>3.060</b>	<b>0,00</b>

THH1  
11  
1122

**Zentrale Steuerung und innere Verwaltung**  
**Innere Verwaltung**  
**Finanzverwaltung, Kasse**

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2018 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR				
			1	2	3	4	5	6	7	8
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	150	9,23	141	0	0,00	141	0,00
		35620000 Säumniszuschläge, Mahngebühren und ähnl.	0,00	150	9,03	141	0	0,00	141	0,00
		35910500 Ertrag aus diversen Differenzen	0,00	0	0,20	0	0	0,00	0	0,00
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>150</b>	<b>9,23</b>	<b>141</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>141</b>	<b>0,00</b>
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.700-	2.410,95-	289-	0	0,00	289-	0,00
		42610000 Bes.Aufw.f.Besch.	0,00	500-	0,00	500-	0	0,00	500-	0,00
		42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	0,00	2.200-	2.410,95-	211	0	0,00	211	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	300-	292,47-	8-	0	0,00	8-	0,00
		45930000 Aufwand des Geldverkehrs	0,00	300-	288,72-	11-	0	0,00	11-	0,00
		45930010 Aufwand aus Bankgebühren	0,00	0	3,75-	4	0	0,00	4	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.100-	4.818,76-	3.719	3.480-	0,00	239	0,00
		44310000 Geschäftsaufwendungen	0,00	1.100-	4.818,76-	3.719	3.480-	0,00	239	0,00
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>4.100-</b>	<b>7.522,18-</b>	<b>3.422</b>	<b>3.480-</b>	<b>0,00</b>	<b>58-</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>3.950-</b>	<b>7.512,95-</b>	<b>3.563</b>	<b>3.480-</b>	<b>0,00</b>	<b>83</b>	<b>0,00</b>

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	3.950	7.512,95	3.563-	0	0,00	3.563-	0,00	
		92112200 ILV Finanzverwaltung	0,00	3.950	7.512,95	3.563-	0	0,00	3.563-	0,00	
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	
<b>28</b>	<b>=</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>3.950</b>	<b>7.512,95</b>	<b>3.563-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>3.563-</b>	<b>0,00</b>	
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>3.480-</b>	<b>0,00</b>	<b>3.480-</b>	<b>0,00</b>	

## THH2

## Soziale Sicherung

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2018 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR			EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	84.250	143.981,99	59.732-	0	0,00	59.732-	0,00
		31610000 Erträge aus der Aufl. von Sonderp. aus Z	0,00	84.250	44.736,49	39.514	0	0,00	39.514	0,00
		31611000 Erträge aus der Aufl. von Sonderp. aus Z	0,00	0	84.726,09	84.726-	0	0,00	84.726-	0,00
		31612000 Erträge aus der Aufl. von Sonderp. aus Z	0,00	0	8.581,66	8.582-	0	0,00	8.582-	0,00
		31617000 Erträge aus der Aufl. von Sonderp. aus Z	0,00	0	5.913,75	5.914-	0	0,00	5.914-	0,00
		31618000 Erträge aus der Aufl. von Sonderp. aus Z	0,00	0	24,00	24-	0	0,00	24-	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	315.950	307.415,69	8.534	0	0,00	8.534	0,00
		34110000 Mieten und Pachten	0,00	315.950	307.415,69	8.534	0	0,00	8.534	0,00
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>400.200</b>	<b>451.397,68</b>	<b>51.198-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>51.198-</b>	<b>0,00</b>
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	91.980-	340.989,99-	249.010	61.310-	0,00	187.700	0,00
		42110000 Unterh. Grundst. und bauli. Anlagen	0,00	74.580-	316.041,88-	241.462	61.310-	0,00	180.152	0,00
		42410000 Bewirt. der Grundstücke u. baul. Anlagen	0,00	17.400-	24.948,11-	7.548	0	0,00	7.548	0,00
15	-	Abschreibungen	0,00	279.110-	331.804,83-	52.695	0	0,00	52.695	0,00
		47000000 Planung bilanzielle Abschreibung	0,00	279.110-	0,00	279.110-	0	0,00	279.110-	0,00
		47110000 Abschreibung auf immaterielle VermG .und	0,00	0	331.804,83-	331.805	0	0,00	331.805	0,00

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2018 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR			EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	50.500-	48.537,25-	1.963-	0	0,00	1.963-	0,00
		44310000 Geschäftsaufwendungen	0,00	2.000-	1.334,96-	665-	0	0,00	665-	0,00
		44410000 Steuern, Vers., Schadensfälle, Sonderabg	0,00	0	1.126,31-	1.126	0	0,00	1.126	0,00
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	0,00	48.500-	46.075,98-	2.424-	0	0,00	2.424-	0,00
19	=	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>421.590-</b>	<b>721.332,07-</b>	<b>299.742</b>	<b>61.310-</b>	<b>0,00</b>	<b>238.432</b>	<b>0,00</b>
20	=	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>21.390-</b>	<b>269.934,39-</b>	<b>248.544</b>	<b>61.310-</b>	<b>0,00</b>	<b>187.234</b>	<b>0,00</b>
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	3.950-	7.512,95-	3.563	0	0,00	3.563	0,00
		92112200 ILV Finanzverwaltung	0,00	3.950-	7.512,95-	3.563	0	0,00	3.563	0,00
27	-	kalkulatorische Kosten	0,00	124.460-	55.032,14-	69.428-	0	0,00	69.428-	0,00
		97100000 Planung kalk. Zinsen SoPo	0,00	124.460-	0,00	124.460-	0	0,00	124.460-	0,00
		97110000 Kalk. Zinsen SoPo	0,00	0	6.634,76	6.635-	0	0,00	6.635-	0,00
		98110000 Kalk. Zinsen	0,00	0	61.666,90-	61.667	0	0,00	61.667	0,00
28	=	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>128.410-</b>	<b>62.545,09-</b>	<b>65.865-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>65.865-</b>	<b>0,00</b>
29	=	<b>Nettoressourcenbedarf/- überschuss</b>	<b>0,00</b>	<b>149.800-</b>	<b>332.479,48-</b>	<b>182.679</b>	<b>61.310-</b>	<b>0,00</b>	<b>121.369</b>	<b>0,00</b>

THH2  
31  
314001

**Soziale Sicherung**  
**Soziale Hilfen**  
**Soziale Einricht. f. ältere Menschen**

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2016 EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz 2017 EUR 2	Ergebnis 2017 EUR 3	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR 4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR 5	Ermächtigungs- übertragung aus 2016 EUR 6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR 7	Ermächtigungs- übertragung nach 2018 EUR 8
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	6.450	11.207,82	4.758-	0	0,00	4.758-	0,00
		31610000 Erträge aus der Aufl. von Sonderp. aus Z	0,00	6.450	2.386,03	4.064	0	0,00	4.064	0,00
		31611000 Erträge aus der Aufl. von Sonderp. aus Z	0,00	0	7.777,68	7.778-	0	0,00	7.778-	0,00
		31612000 Erträge aus der Aufl. von Sonderp. aus Z	0,00	0	834,81	835-	0	0,00	835-	0,00
		31617000 Erträge aus der Aufl. von Sonderp. aus Z	0,00	0	209,30	209-	0	0,00	209-	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	112.770	105.261,57	7.508	0	0,00	7.508	0,00
		34110000 Mieten und Pachten	0,00	112.770	105.261,57	7.508	0	0,00	7.508	0,00
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>119.220</b>	<b>116.469,39</b>	<b>2.751</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>2.751</b>	<b>0,00</b>
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	41.100-	48.645,27-	7.545	0	0,00	7.545	0,00
		42110000 Unterh. Grundst. und bauli. Anlagen	0,00	24.500-	28.411,82-	3.912	0	0,00	3.912	0,00
		42410000 Bewirt. der Grundstücke u. baul. Anlagen	0,00	16.600-	20.233,45-	3.633	0	0,00	3.633	0,00
15	-	Abschreibungen	0,00	64.390-	55.442,59-	8.947-	0	0,00	8.947-	0,00
		47000000 Planung bilanzielle Abschreibung	0,00	64.390-	0,00	64.390-	0	0,00	64.390-	0,00
		47110000 Abschreibung auf immaterielle VermG .und	0,00	0	55.442,59-	55.443	0	0,00	55.443	0,00

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.126,31-	1.126	0	0,00	1.126	0,00
		44410000 Steuern, Vers., Schadensfälle, Sonderabg	0,00	0	1.126,31-	1.126	0	0,00	1.126	0,00
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>105.490-</b>	<b>105.214,17-</b>	<b>276-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>276-</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>13.730</b>	<b>11.255,22</b>	<b>2.475</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>2.475</b>	<b>0,00</b>
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	988-	2.024,02-	1.036	0	0,00	1.036	0,00
		92112200 ILV Finanzverwaltung	0,00	988-	2.024,02-	1.036	0	0,00	1.036	0,00
27	-	kalkulatorische Kosten	0,00	32.820-	43.166,99-	10.347	0	0,00	10.347	0,00
		97100000 Planung kalk. Zinsen SoPo	0,00	32.820-	0,00	32.820-	0	0,00	32.820-	0,00
		97110000 Kalk. Zinsen SoPo	0,00	0	1.793,59	1.794-	0	0,00	1.794-	0,00
		98110000 Kalk. Zinsen	0,00	0	44.960,58-	44.961	0	0,00	44.961	0,00
<b>28</b>	<b>=</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>33.808-</b>	<b>45.191,01-</b>	<b>11.383</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>11.383</b>	<b>0,00</b>
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Nettoressourcenbedarf/- überschuss</b>	<b>0,00</b>	<b>20.078-</b>	<b>33.935,79-</b>	<b>13.857</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>13.857</b>	<b>0,00</b>

THH2  
31  
314001

**Soziale Sicherung**  
**Soziale Hilfen**  
**Soziale Einricht. f. ältere Menschen**

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2018 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR				
			1	2	3	4	5	6	7	8
<b>I31400701770: Am Henschelberg 37</b>										
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	273.000,00	273.000-	0	0,00	273.000-	0,00
		68210000 Veräußerung von Grundst. und Gebäuden	0,00	0	273.000,00	273.000-	0	0,00	273.000-	0,00
6	=	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>273.000,00</b>	<b>273.000-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>273.000-</b>	<b>0,00</b>
13	=	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
14	=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>273.000,00</b>	<b>273.000-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>273.000-</b>	<b>0,00</b>
17	=	<b>Gesamtkosten der Maßnahme</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>

THH2  
31  
314002

**Soziale Sicherung**  
**Soziale Hilfen**  
**Soz. Einr. f. pflegebed. ältere Menschen**

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2016 EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz 2017 EUR 2	Ergebnis 2017 EUR 3	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR 4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR 5	Ermächtigungs- übertragung aus 2016 EUR 6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR 7	Ermächtigungs- übertragung nach 2018 EUR 8
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	77.800	132.774,17	54.974-	0	0,00	54.974-	0,00
		31610000 Erträge aus der Aufl. von Sonderp. aus Z	0,00	77.800	42.350,46	35.450	0	0,00	35.450	0,00
		31611000 Erträge aus der Aufl. von Sonderp. aus Z	0,00	0	76.948,41	76.948-	0	0,00	76.948-	0,00
		31612000 Erträge aus der Aufl. von Sonderp. aus Z	0,00	0	7.746,85	7.747-	0	0,00	7.747-	0,00
		31617000 Erträge aus der Aufl. von Sonderp. aus Z	0,00	0	5.704,45	5.704-	0	0,00	5.704-	0,00
		31618000 Erträge aus der Aufl. von Sonderp. aus Z	0,00	0	24,00	24-	0	0,00	24-	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	203.180	202.154,12	1.026	0	0,00	1.026	0,00
		34110000 Mieten und Pachten	0,00	203.180	202.154,12	1.026	0	0,00	1.026	0,00
11	=	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>280.980</b>	<b>334.928,29</b>	<b>53.948-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>53.948-</b>	<b>0,00</b>
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	50.880-	292.344,72-	241.465	61.310-	0,00	180.155	0,00
		42110000 Unterh. Grundst. und bauli. Anlagen	0,00	50.080-	287.630,06-	237.550	61.310-	0,00	176.240	0,00
		42410000 Bewirt. der Grundstücke u. baul. Anlagen	0,00	800-	4.714,66-	3.915	0	0,00	3.915	0,00
15	-	Abschreibungen	0,00	214.720-	276.362,24-	61.642	0	0,00	61.642	0,00
		47000000 Planung bilanzielle Abschreibung	0,00	214.720-	0,00	214.720-	0	0,00	214.720-	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	47110000 Abschreibung auf immaterielle VermG .und	0,00	0	276.362,24-	276.362	0	0,00	276.362	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	50.500-	47.410,94-	3.089-	0	0,00	3.089-	0,00
	44310000 Geschäftsaufwendungen	0,00	2.000-	1.334,96-	665-	0	0,00	665-	0,00
	44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	0,00	48.500-	46.075,98-	2.424-	0	0,00	2.424-	0,00
<b>19</b>	<b>= Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>316.100-</b>	<b>616.117,90-</b>	<b>300.018</b>	<b>61.310-</b>	<b>0,00</b>	<b>238.708</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>	<b>= Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>35.120-</b>	<b>281.189,61-</b>	<b>246.070</b>	<b>61.310-</b>	<b>0,00</b>	<b>184.760</b>	<b>0,00</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	2.962-	5.488,93-	2.527	0	0,00	2.527	0,00
	92112200 ILV Finanzverwaltung	0,00	2.962-	5.488,93-	2.527	0	0,00	2.527	0,00
27	- kalkulatorische Kosten	0,00	91.640-	11.865,15-	79.775-	0	0,00	79.775-	0,00
	97100000 Planung kalk. Zinsen SoPo	0,00	91.640-	0,00	91.640-	0	0,00	91.640-	0,00
	97110000 Kalk. Zinsen SoPo	0,00	0	4.841,17	4.841-	0	0,00	4.841-	0,00
	98110000 Kalk. Zinsen	0,00	0	16.706,32-	16.706	0	0,00	16.706	0,00
<b>28</b>	<b>= Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>94.602-</b>	<b>17.354,08-</b>	<b>77.247-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>77.247-</b>	<b>0,00</b>
<b>29</b>	<b>= Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>0,00</b>	<b>129.722-</b>	<b>298.543,69-</b>	<b>168.822</b>	<b>61.310-</b>	<b>0,00</b>	<b>107.512</b>	<b>0,00</b>

THH2  
31  
314002

**Soziale Sicherung**  
**Soziale Hilfen**  
**Soz. Einr. f. pflegebed. ältere Menschen**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>I31400101700: Pfalzgrafenstift</b>									
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	215.000-	0,00	215.000-	0	0,00	215.000-	40.000,00-
	78710000 Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	0,00	215.000-	0,00	215.000-	0	0,00	215.000-	40.000,00-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	215.000-	0,00	215.000-	0	0,00	215.000-	40.000,00-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	215.000-	0,00	215.000-	0	0,00	215.000-	40.000,00-
17	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	215.000-	0,00	215.000-	0	0,00	215.000-	40.000,00-

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>I31400101710: Erwerb Anlagevermögen Pfalzgrafenstift</b>									
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	5.000-	0,00	5.000-	0	0,00	5.000-	0,00
	78312000 Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgr	0,00	5.000-	0,00	5.000-	0	0,00	5.000-	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	5.000-	0,00	5.000-	0	0,00	5.000-	0,00

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	5.000-	0,00	5.000-	0	0,00	5.000-	0,00	
17	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	5.000-	0,00	5.000-	0	0,00	5.000-	0,00	

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>I31400101770: Pfalzgrafenstift -Veräußerung-</b>											
5	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	1.459,41	1.459-	0	0,00	1.459-	0,00	
		68710000 Einzahlungen aus der Abw. von Baumaßn.	0,00	0	1.459,41	1.459-	0	0,00	1.459-	0,00	
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.459,41	1.459-	0	0,00	1.459-	0,00	
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.459,41	1.459-	0	0,00	1.459-	0,00	
17	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>I31400102700: Pfalzgrafenstift -Umstrukturierung-</b>											
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	60.000-	0,00	60.000-	0	0,00	60.000-	0,00	
		78710000 Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	0,00	60.000-	0,00	60.000-	0	0,00	60.000-	0,00	
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	60.000-	0,00	60.000-	0	0,00	60.000-	0,00	

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	60.000-	0,00	60.000-	0	0,00	60.000-	0,00
17	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	60.000-	0,00	60.000-	0	0,00	60.000-	0,00

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2018 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR			EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	800	789,53	10	0	0,00	10	0,00
		36160000 Zinsertrag von sonst. öff. Sonderrechnung	0,00	800	789,53	10	0	0,00	10	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	3,46	3-	0	0,00	3-	0,00
		35210000 Erstattung von Steuern	0,00	0	3,46	3-	0	0,00	3-	0,00
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>800</b>	<b>792,99</b>	<b>7</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>7</b>	<b>0,00</b>
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	42.010-	36.037,67-	5.972-	3.480	0,00	2.492-	0,00
		45160000 Zinsaufwendungen an s. öff. SR	0,00	35.000-	0,00	35.000-	3.480	0,00	31.520-	0,00
		45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0,00	7.000-	36.028,67-	29.029	0	0,00	29.029	0,00
		45930000 Aufwand des Geldverkehrs	0,00	10-	9,00-	1-	0	0,00	1-	0,00
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>42.010-</b>	<b>36.037,67-</b>	<b>5.972-</b>	<b>3.480</b>	<b>0,00</b>	<b>2.492-</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>41.210-</b>	<b>35.244,68-</b>	<b>5.965-</b>	<b>3.480</b>	<b>0,00</b>	<b>2.485-</b>	<b>0,00</b>
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>28</b>	<b>=</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Nettoressourcenbedarf/- überschuss</b>	<b>0,00</b>	<b>41.210-</b>	<b>35.244,68-</b>	<b>5.965-</b>	<b>3.480</b>	<b>0,00</b>	<b>2.485-</b>	<b>0,00</b>

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2018 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR				
			1	2	3	4				
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	800	789,53	10	0	0,00	10	0,00
		66160000 Zinseinzahlungen von sonst. öffentl. Sonderrechn.	0,00	800	789,53	10	0	0,00	10	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	42.010-	34.824,20-	7.186-	0	0,00	7.186-	0,00
		75160000 Zinsausz.Kred.f.Inv.öff.SR	0,00	35.000-	0,00	35.000-	0	0,00	35.000-	0,00
		75170000 Zinsausz.Kred.f.Inv.Kreditinst.	0,00	7.000-	34.815,20-	27.815	0	0,00	27.815	0,00
		75930000 Auszahlungen des Geldverkehrs	0,00	10-	9,00-	1-	0	0,00	1-	0,00
3	=	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>41.210-</b>	<b>34.034,67-</b>	<b>7.175-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>7.175-</b>	<b>0,00</b>
9	=	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
16	=	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
17	=	<b>Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
18	=	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>0,00</b>	<b>41.210-</b>	<b>34.034,67-</b>	<b>7.175-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>7.175-</b>	<b>0,00</b>

THH3  
61  
6120

**Allgemeine Finanzwirtschaft**  
**Allgemeine Finanzwirtschaft**  
**Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2018 EUR
			EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4				
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	800	789,53	10	0	0,00	10	0,00
		36160000 Zinsertrag von sonst. öff. Sonderrechnung	0,00	800	789,53	10	0	0,00	10	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	3,46	3-	0	0,00	3-	0,00
		35210000 Erstattung von Steuern	0,00	0	3,46	3-	0	0,00	3-	0,00
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>800</b>	<b>792,99</b>	<b>7</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>7</b>	<b>0,00</b>
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	42.010-	36.037,67-	5.972-	3.480	0,00	2.492-	0,00
		45160000 Zinsaufwendungen an s. öff. SR	0,00	35.000-	0,00	35.000-	3.480	0,00	31.520-	0,00
		45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0,00	7.000-	36.028,67-	29.029	0	0,00	29.029	0,00
		45930000 Aufwand des Geldverkehrs	0,00	10-	9,00-	1-	0	0,00	1-	0,00
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>42.010-</b>	<b>36.037,67-</b>	<b>5.972-</b>	<b>3.480</b>	<b>0,00</b>	<b>2.492-</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>41.210-</b>	<b>35.244,68-</b>	<b>5.965-</b>	<b>3.480</b>	<b>0,00</b>	<b>2.485-</b>	<b>0,00</b>
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>28</b>	<b>=</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Nettoressourcenbedarf/- überschuss</b>	<b>0,00</b>	<b>41.210-</b>	<b>35.244,68-</b>	<b>5.965-</b>	<b>3.480</b>	<b>0,00</b>	<b>2.485-</b>	<b>0,00</b>

